



Ein Team gegen digitale Gewalt

Wir suchen Dich für die Ausbildung zur Trainer*in!

Du bist eine Frau*, hast Spaß an Technik und Lust darauf, die digitale Welt ein bisschen gerechter zu machen? Dann bist du hier genau richtig.

Was wir vorhaben:

Gewalt in Familien und Partnerschaften findet auch im digitalen Raum statt – in Form von Cyberstalking, Überwachung und Datenmissbrauch. Beratungsstellen und Hilfsangebote für Betroffene sind mit diesen technischen Fragen oft überfordert. Wir bauen ein Team aus Trainer*innen auf, das bundesweit das nötige technische Know-How an Beratungsstellen vermitteln kann.

Das Team soll aus mindestens fünf Personen bestehen, bei entsprechendem Interesse darf es gerne größer werden. Wir geben dir alles mit, was du brauchst, um Hilfseinrichtungen als Technikexpert*in zu schulen. Die Schulungsmodulare für die Einrichtungen wollen wir im Team erarbeiten.

Was wir uns von dir wünschen:

Du brauchst kein Informatikstudium absolviert haben, solltest aber ein ausgeprägtes Interesse an technischen Zusammenhängen und Privatsphäre mitbringen. Wenn du bereits Vollzeit arbeitest, wirst du für unser Projekt vermutlich keine Zeit haben. Wenn du aber Teilzeit oder freiberuflich arbeitest und planst, dies auch in den nächsten Jahren zu tun, passt unser Projekt perfekt für dich. Die Zeiteinteilung ist in weiten Teilen flexibel, Termine werden gemeinsam im Team abgestimmt.

Wir wünschen uns von allen Teammitgliedern eine aktive Mitgestaltung und gemeinsame Tatkraft. Verbindlichkeit und Verlässlichkeit ist bei diesem Vorhaben ein Muss.

Was Du davon hast:

Du bekommst eine kostenlose Zusatzqualifikation ein breites Wissen zu Datenschutz und IT-Sicherheit. Unsere Weiterbildung vermittelt Wissen zur Analyse und Absicherung von technischen Geräten, insbesondere Smartphones. Berücksichtigt werden neben Online-Diensten und Hardware auch soziale Faktoren. Denn Frauen*, die von Gewalt betroffen sind, können eventuell nicht jede technische Lösung gefahrlos anwenden. Teil der Ausbildung ist außerdem ein Didaktikmodul, das dich befähigt, Inhalte an Technik-Neulinge zu vermitteln.

Am Ende der Ausbildung, die im Spätsommer/Herbst 2022 an mehreren Terminen in Berlin stattfinden wird, bist du in der Lage, Hilfseinrichtungen vor Ort und remote als Trainer*in zu unterstützen. Darüber hinaus lässt sich das erlangte Wissen in vielen Bereichen anwenden, denn Expert*innen für Privatsphäre und Sicherheit im digitalen Raum werden von unterschiedlichen Stellen gerne für Fortbildungen und Vorträge gebucht.

Ein erster Workshop mit Modellstandorten (soziale Hilfseinrichtungen) wird im Rahmen des Projekts vergütet.

Ausblick

Eine Fortsetzung des Projekts ist geplant. Bei der Bewilligung entsprechender Fördermittel soll ab Mai 2023 durch den ITUJ e.V. ein Kompetenzzentrum aufgebaut werden, das Trainer*innen-Team auf Honorarbasis beschäftigt.

Bewerbung

Wir brauchen keine offizielle Bewerbung von dir – schreib einfach eine E-Mail an unsere Projektleiterin Inga (i.poeting@ituj.de), in der du erklärst, warum du dich für die Mitarbeit interessierst. Gerne kannst du einen Lebenslauf und Links zu Arbeitsproben mitschicken. Das dient einem ersten Überblick, was du schon so gemacht hast, auch wenn es in einem anderen Bereich war. Inga vereinbart dann einen Videocall zum Kennenlernen mit dir, bei dem ihr alles Wichtige bespricht.

Über den Verein:

Das Institut für Technik und Journalismus (ITUJ) e.V. in Berlin ist ein Zusammenschluss von Personen, die über viele Jahre Erfahrung im Technikjournalismus sowie als Fortbilder*innen verfügen. Als Berater*innen haben wir in den vergangenen Jahren bereits den Bundesverband der Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe sowie die Frauenhauskoordinierung unterstützt. Der ITUJ e.V. ist Trägerverein verschiedener Projekte zum Thema Technik und Gesellschaft. Das Projekt „Ein Team gegen digitale Gewalt“ ist zunächst auf ein Jahr ausgelegt, eine Verlängerung wird angestrebt.

Kontakt:

Inga Pötting
Projektleitung „Ein Team gegen digitale Gewalt“
E-Mail: i.poeting@ituj.de

ITUJ e.V.
Linienstraße 13
10178 Berlin